



**LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.**  
ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

---

Pressemeldung

26.10.2017

### **Heiliger als Begründer nachhaltiger Jagd**

**Jägerinnen und Jäger in Deutschland und anderen europäischen Städten gedenken am 3. November ihres Schutzheiligen Sankt Hubertus. Der Schutzpatron der Grünröcke gilt als Inbegriff der Waidgerechtigkeit.**

Der Legende nach war Hubertus, Pfalzgraf von Burgund (655 – 727 n.Chr.), zunächst kein Vorbild für die Jägerschaft. Nach dem Tod seiner Frau ging er einem zügellosen Leben nach und übte die Jagd rücksichtslos aus. Als er an einem Karfreitag auf einen prächtigen Hirsch traf, glaubte er das edle Tier schon als sichere Beute. Kurz bevor er einen Pfeil auf den Hirsch schießen konnte, leuchtete zwischen seinem mächtigen Geweih plötzlich ein Kreuzifix auf. Vor Ehrfurcht sank Hubertus auf die Knie und gelobte Besserung.

Nach dieser Begegnung widmete Hubertus sein Leben der Kirche. Er stieg zum Bischof von Lüttich auf und wurde nach seinem Tod heiliggesprochen. Sankt Hubertus kann als Begründer einer nachhaltigen und waidgerechten Jagd angesehen werden. Durch die Finanzierung von Arten- und Biotopschutzprojekten, die Hilfe bei der Seuchenbekämpfung sowie – darüber hinaus – durch weitere ehrenamtliche und soziale Dienstleistungen beweist die Jägerschaft ihr Engagement für den Naturschutz – ganz nach dem Vorbild von Sankt Hubertus.

Um dem heiligen Hubertus zu gedenken, pilgern die Jägerinnen und Jäger in Rheinland-Pfalz zu den zahlreichen Hubertusmessen im Land. Eine der größten Hubertusfeiern hierzulande ist am 4. November ab 18.00 Uhr im Dom zu Speyer. 14 Bläsergruppen aus fünf Bundesländern eröffnen den Gottesdienst. Auch der Saulheimer Jägerchor nimmt an der Veranstaltung teil. Zusammen mit dem Chor wirken somit rund 220 Bläserinnen und Bläser sowie Sängerinnen und Sänger bei der diesjährigen Hubertusmesse in Speyer mit. Domdekan Dr. Christoph Kohl übernimmt die Messfeier und Predigt. Rund 1.500 Besucher werden erwartet.

Auch im Mainzer Dom findet am 4. November ab 17.00 Uhr eine Hubertusmesse statt. Seit 1970 gestaltet das Jagdhornbläsercorps Kur-Mainz ohne Unterbrechung die Messe musikalisch. In diesem Jahr kommt die von den Corpsmitgliedern Adalbert Frey und Heinrich Hefner komponierte „Kur-Mainzer Hubertusmesse“ zur Aufführung. Dr. Franz-Rudolf Weinert wird die Messe feiern und die Predigt halten.

---

**Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.**

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422  
info@ljev-rlp.de - www.ljev-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljev-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.



**LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.**  
**ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND**

---

**Weitere Hubertusmessen in Rheinland-Pfalz**

- Landkreis Alzey-Worms:** 4. November, 18.00 Uhr, Wiesbachdom, Flonheim.
- Landkreis Bad Kreuznach:** 4. November, 17.00 Uhr, Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt, Spabrücken.
- Landkreis Bernkastel-Wittlich:** 12. November, 10.30 Uhr, Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung, Klausen.
- Landkreis Birkenfeld:** 4. November, 19.00 Uhr, Nationalparkkirche, Neuhütten-Muhl.
- Landkreis Bitburg-Prüm:** 5. November, Pfarrkirche St. Thomas.  
12. November, Pfarrkirche Burbach.  
26. November, Pfarrkirche Wissmannsdorf.
- Donnersbergkreis:** 29. Oktober, 17.00 Uhr, prot. Kirche, Sippersfeld.  
5. November, 17.00 Uhr, prot. Kirche, Albisheim.  
19. November, 17.00 Uhr, prot. Kirche, Ramsen.
- Landkreis Germersheim:** 5. November, 10.30 Uhr, Oldtimerscheune, Ottersheim.
- Kreis Kaiserslautern:** 11. November, 18.00 Uhr, Stiftskirche, Kaiserslautern.
- Landkreis Mainz-Bingen:** 3. November, 19.00 Uhr, Rochuskapelle, Bingen.  
4. November, 17.00 Uhr, Mainzer Dom  
19. November, 10.00 Uhr, Pfarrkirche, Zornheim
- Landkreis Mayen-Koblenz:** 12. November, 11.00 Uhr, Kirche St. Medart, Bendorf.
- Landkreis Pirmasens:** 4. November, 19.00 Uhr, kath. Kirche, Petersberg.
- Landkreis Rhein-Hunsrück:** 5. November, 10.30 Uhr, kath. Pfarrkirche zu Biebern.
- Landkreis Rhein-Lahn:** 5. November, 10.00 Uhr, ev. Salvator Kirche, Nastätten.

---

**Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.**

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422  
info@ljbv-rlp.de - www.ljbv-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljbv-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.



# LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

## ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

---

- Rhein-Pfalz-Kreis:** 4. November, 18.00 Uhr, Dom zu Speyer.
- Landkreis Südliche Weinstraße:** 5. November, 10.00 Uhr, kath. Kirche der Pfarrei Hl. Laurentius, Herxheim.
- Landkreis Trier-Saarburg:** 5. November, 10.30 Uhr, Klosterkirche Helenenberg.  
5. November, 11.00 Uhr, Basilika St. Paulin, Trier.
- Landkreis Vulkaneifel:** 4. November, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Duppach.  
12. November, 10.30 Uhr, Pfarrkirche St. Vincent, Kelberg.

---

### Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422  
info@ljev-rlp.de - www.ljev-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljev-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.